

# **„Orgonit – das für und wider“ ?!**

13.07.2016

## **WAS KÖNNEN WIR TUN IN SACHEN WETTERHEILUNG ? ODER WAS SOLLTEN WIR BESSER SEIN LASSEN!**

Häufig werden derzeit Orgonite und Chembuster eingesetzt, um das Wetter zu beeinflussen. Mittlerweile zucke ich allerdings beim Thema Orgonit etwas zusammen. Damit habe ich auch angefangen. Ich habe Pyramiden gebaut die der heiligen Geometrie der Cheops Pyramide entsprachen. Ich habe sie sorgfältig gebaut, gute Intensionen hineingelegt und musste folgendes feststellen. Orgonite sind nicht wirklich geeignet, wenn es darum geht das Wetter zu HARMONISIEREN. Kleinere Orgonite brauchen einen kleinen, übersichtlichen Aufgabenbereich dem sie zugeordnet werden. Ideal wäre die Harmonisierung eines Wohnraums für einen kleinen Orgoniten oder eine kleine Pyramide. Die Aufgabe sich mit dem Wetter anzulegen ist einfach viel zu groß.

## **Wie habe ich festgestellt, dass Orgonite zu klein sind für die Wetterharmonisierung?**

Nun, ich kann mittlerweile die Drehung des erzeugten Energiefeldes mit einer Wünschelrute messen und spreche aus eigener Erfahrung die ich mit meinen Orgoniten gemacht habe. Am Anfang befinden sich die korrekt gebauten Orgonite in einer Rechtsdrehung. Das ist gut und gesundheitsförderlich und man empfindet die Gegenwart von Orgoniten als positiv. Je nach dem welche Aufgabe die Orgonite zugewiesen bekommen haben, kippt die Rechtsdrehung dann relativ schnell in eine Linksdrehung. Das ist genau das was wir nicht wollen, weil gesundheitsschädlich. Fazit für die kleinen Orgonite: Nur als Raumharmonisierer bedingt geeignet, müssen ständig

nachgemessen werden und evtl. mittels eines Symbols entladen oder in Salzwasser gereinigt werden. Beides stellt die Rechtsdrehung wieder her, hält aber von mal zu mal kürzer an. Problem ist das Kunstharz welches die Energien akkumuliert und nicht wieder vollständig frei gibt. Mit Orgoniten aus Gips sollte das jedoch nicht mehr passieren.

### **Zu den Chembustern muss ich ebenfalls eine Warnung aussprechen.**

Diese zeigen Wirkung, das ist ganz klar und auch meistens sichtbar. Die WirkungsWEISE ist jedoch nicht in Ordnung. Denn ein Chembuster oder Cloudbuster wirkt niemals harmonisierend, sondern stellt immer ein massives Gegengewicht zu dem künstlichen Eingriff durch Chemtrails dar. Die Natur braucht jetzt aber keine Gewichte die mal links oder mal rechts in die Waagschale geworfen werden, sondern sie benötigt Hilfe bei der Wiedererlangung von Balance aus sich selbst heraus. Stell Dir vor, dass ein Chembuster die Energie von Mutter Erde stark bündelt und diese Energie dann umbiegt aus der Erde heraus durch den Chembuster hindurch in die Spitze des Busters und von dort hoch in den Himmel schießt. Das ist kein natürlicher Vorgang und entreißt der Erde wertvolle Energie die sie nicht für diesen Zweck vorgesehen hatte. Das ist ebenfalls ein massiver Eingriff in den Energiefluss der Erde und das stellt keine ideale Art da, wie wir es tun sollten. Die Erde hat genug Power um auf solche krassen Methoden zu verzichten.

Noch kurz ein Beispiel was mir passiert ist, und danach sind mir die Augen aufgegangen. Ich hatte einen Wirbel aufgestellt und im inneren Kreis alle meine Pyramiden (4 Stück) aufgebaut und diesen den Auftrag gegeben das Wetter zu harmonisieren. Der Wirbel war energetisch mit anderen Wirbeln im Umkreis verbunden worden. Am nächsten Morgen rief mich dann ein Freund an und fragte ob ich da was gemacht hätte an den Wirbeln. Alle Wirbel erzeugten nun linksdrehende Felder! Die Orgonite waren schuld daran und es half auch nichts die Ogonite raus zu nehmen. Die Energiesignatur blieb bestehen. Erst als ich den

kompletten Wirbel in einem sehr bewussten Prozess abgebaut habe und seine Existenz ebenfalls bewusst „gelöscht“ habe, konnten die anderen Wirbel wieder in die Rechtsdrehung kommen. Wir spielen / testen also gerade Sachen aus, die wir noch nicht vollständig verstehen, aber das ist wohl die Qualität unserer Zeit.

Florian, bitte fühle dich nicht angegriffen oder auf den Fuss getreten. Ich selbst hab mich nämlich so gefühlt als mich ein Freund auf meine Fehler hingewiesen hat. Es war halt für mich eine sehr abrupte Lernkurve ☐ Gerne möchte ich mich mit Dir weiter austauschen, denn einige Dinge die du machst und aufgezählt hast, kenne ich so noch nicht und bin natürlich interessiert an Neuem. Danke dir für die Karte, die ist top Interessant!

Alles Liebe, Namasté und viele Grüße  
Christian